

Pressemitteilung

20. September 2023

MINT-Kongress 2023: Wie muss sich MINT-Lernen verändern?

Südwestmetall, SCHULEWIRTSCHAFT und die Initiative "MINT Zukunft schaffen" veranstalten am 6. Oktober an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) den MINT-Kongress 2023. Auf dem Programm stehen rund 30 praxisnahe Workshops für Grundschullehrkräfte sowie für Lehrkräfte weiterführender Schulen. PHKA-Wissenschaftler:innen bieten Workshops in den Bereichen Chemie, Technische Bildung und Informatik an.



MINT-Kongress 2023: Praxisnahe MINT-Workshops für Lehrkräfte. Am 6. Oktober an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Foto: BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

Wie muss sich MINT-Lernen im Spannungsfeld zwischen Wissensvermittlung und Future Skills verändern? Diese Frage steht im Mittelpunkt des MINT-Kongresses 2023, den Südwestmetall, SCHULEWIRTSCHAFT und die Initiative "MINT Zukunft schaffen" am Freitag, 6. Oktober, von 9.30 bis 15.30 Uhr an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) veranstalten. Der Kongress bietet Grundschullehrkräften sowie Lehrkräften weiterführender Schulen ein breites Spektrum an praxisnahen Workshops aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – von ChatGPT über digitale Lerntools bis hin zu Design Thinking.

Das Programm umfasst rund 30 Angebote, darunter vier Workshops von PHKA-Lehrenden. Prof. Dr. Matthias Ducci und Dr. Kirstin Brezesinski vom PHKA-Institut für Chemie präsentieren selbst entwickelte Experimente zum Donator-Akzeptor-Prinzip (Chemische Reaktionen – spektakulär



inszeniert im Inneren von Bubble Tea-Bällchen), Dr. Thomas Kirste vom PHKA-Institut für Physik und Technische Bildung bietet eine Schulung zum Thema problemlösendes Lernen im Sachunterricht an ("Mal richtig am 'Rad' drehen") und Thomas Breig vom PHKA-Institut für Informatik und Digitale Bildung zeigt Lehrkräften, wie sich mit Hilfe einer Platine ein Früchte-Piano bauen lässt und wie Programmieren ohne Computer funktioniert. Im Bereich berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung für Lehrer:innen verfügt die PHKA über langjährige Expertise. Sie ist seit zehn Jahren Sitz eines von bundesweit sieben Lehrerfortbildungszentren der Gesellschaft Deutscher Chemiker, bietet das Zertifikatsstudium Deutsch als Zweit- und Bildungssprache an und qualifiziert Lehrkräfte als Ausbildungsberater:innen.

Kooperationspartner des MINT-Kongresses sind das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und die PHKA. Nähere Informationen zum Kongressprogramm stehen zur Verfügung auf https://eveeno.com/mint-kongress.

Medienkontakt

Regina Thelen Pressesprecherin Pädagogische Hochschule Karlsruhe Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe T: +49 721 925-4115 regina.thelen@ph-karlsruhe.de https://ph-ka.de/presse

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.